Miesvadener Canblatt.

"Taphlatthaus". Chalter-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Polificeffonts: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich 9

12 Ausgaben.

"Tagbleithaus" Rr. 6856-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Polificellonte: Frankfart e. R. Kr. 7486.

Seingspreise: Pom Berlag bezogen: Mt. 5.80, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.30, durch de Träger ins Haus gebracht Mt. 18.— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen au: der berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Boltankülten.— In Fällen höherer Gewalt, Setriebulkörungen oder Etreils haben die Bezieher seinze Andread auf Lieferung des Blattes der Erstatung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bobitrage 18, Ferniprecher: Mmt Bentrum 11435-11437.

Mittwoch, 25. Januar 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 41. . 70. Jahrgang.

Dreibund und Dreiverband.

Bon Dr. C. Steinmann.

Eine fast verwirrende Fülle diplomatischer Atten, Berträge und Bertragsentwürse, Exposes, Berichte, Briese — ist in den lesten Jahren zur Kenntnis der Offentlichkeit gelangt. Die belgischen Archive, die viel wertvolles Material enthielten, hat der deutsche Excherer, die deutschen, österreichischen, russischen haben die revolutionären Regierungen der Nachtriegszeit geöffnet. Die russische Ernte, die besonders reich ist — die Petersburger Sagenbriide war ja ein Hauptsentrum der großen politischen Intrige in Europa —, ist noch nicht beendet. Die Ergebnisse üppiger Nachlese werden zurzeit von Beauftragten der Sowietseles Eine faft verwirrende Fulle biplomatifcher Atten, ist noch nicht beendet. Die Ergebnisse üppiger Nach-lese werden zurzeit von Beauftragten der Sowjet-regierung gesichtet. In Deutschland steht eine umsang-reiche Beröffentlichung, die die an die Anfänge der neuen europäischen Koolitionsbildungen zurückreicht. Levor. An Einblick sehlt es schon jetzt nicht — wohl aber ein wenig an liberblick. Wir haben noch nicht allzuviel Werke, die in fnapper Form, auch für den Laien verständlich, dabei aber nicht rein propagan-distisch, sondern mit histerisch-kritischer Objektivität das Material ausdeuten, aus dem Muste der Dotumente Material ausdeuten, aus bem Bufte ber Dofumente Die große Linie ber Entwidlung herausarbeiten, und aus der Fille des jest erreichbaren Willens unvorein-genommen nach allen Seiten die großen Zweiselsfragen beantworten. Wo liegt die Hauptschuld am Kriege, welche Rrafte baben am beutlichften und ftartften gu ber Entwidlung gedrängt, die in ben Krieg munbete, und von welchen Staatstangleien find bie ichlimmften Fehler, die verhängniscollften Unterlaffungen begangen worben?

gen worden?

Ein Kleines, sehr lesbares Buch, das sich die Aufgabe stellt, auf Grund aller Urfunden und Zeugnisse, die bisher gedruckt vorliegen, diese Fragen zu klären, hat vor kurzen der bekannte schwedische Historiker und Politiker Rudolf Kjellen verössentlicht. — Dreibund und Dreiverband, die diplomatische Borgeschichte des Weltkrieges. Kjellen ist deutschfreundlich, und er hat die Unvorsichtigteit begangen, seine Schrift der philosophischen Ackultät der Universität Rostod auf hat die Unvorsichtigkeit begangen, seine Schrift der philosophischen Fakultät der Universität Rostod "als Zeichen ehrerbieligen Dankes" für das Ehrendottorat, das er an dieser Fakultät Ende 1919 erhielt, zu widmen Im gegnerischen Auslande wird der Hindelt auf diese Taksache genügen, um Kjellens Buch als parteissches Propagandapamphset in Miskredit zu bringen. In Wahrheit ist es eine sehr ernschafte wissenschaftliche Leistung, und die meisten seiner Schlußiolgerungen sind wohlbegründet und schwer zu widerlegen. Kjellen sucht die intellestuellen Fehler der deutschen Politik keineswegs zu verschleiern. Er glaubt nicht,

ges.

el

olz er.

> Politik keineswegs zu verschleiern. Er glaubt nicht, daß die Abkehr der deutschen Politik von Rufland zu Beginn des "neuen Kurses" fallch war. Der Zeitpunkt des entscheidenden Bersagens der auswärtigen Leitung des entscheidendes lichen wie vielen anderen die Zeiten Deutschlands icheint ibm, wie vielen anderen, Die Jahrhundertwende, die Periode der ernsthaften englischen Bundnisangebote. Durch die Ablehnung diefer Angebote (beren Mert und Borteil für Deutschland ber schwedische Historifer natürlich nicht so tritiflos optismistisch einschäft wie etwa der Freiherr von Edardstein) hat nach seiner Auffassung die deutsche Regierung ein zwar vorhandenes, aber immerbin fleineres Rifito mit einem größeren pertouicht und eine Isolierung bes Deutschen Reiches porbereitet, die ihm auf die Dauer gefährlich werden mußte, und die bann schließ-lich auch zu seiner Riederlage, Entwaffnung und Be-raubung geführt hat. Die Frage der moralischen Hauptschuld am Kriege (nicht am Kriegsausbruch) ist praftifch bie Frage nach ben Abfichten und ben Biclen ber Entente. Bar ber ruffifch-frangofifche 3weibund und fpater ber aus ihm hervorgegangene Dreiverband aggreffin, ober mar er blog, mie eg ber Dreibund zweis fellos bis zur unwittelboren Bedrobung der Eriftenz ber habsburger Monarchie durch die russische Ksalition gewesen ist, eine "Bersicherungsgesellschaft"? In ben Bertragen gwifden ben Dreiverbandsmächten. bie bisher befannt geworden find, ift von Angriffs-absichten — notiirlich — feine Rebe, aber bamit ift bas Problem felbitverftanblich nicht erledigt. Rjellen unterjucht es febr genau und fommt an ber Sand bes Gefamtmaterials etwa gu folgenben Golubfolgerungen: 3m 2meibunde hat Frankreich bas Busammengeben mit Rubland von nornherein mit Renanche-Gebanten berfnüpft; Rufland bagegen hat gunachft feine Rudenbeffung in Europa für Erpansionspersuche in Affen benunt und ift erft nach ber Rieberlage im japanifchen Kriege und nach ber Annaherung an England "euro-paild-agareffip" geworben. Uberhaupt bebeutete ber 3meibund nur eine gewissermaßen "latente" Friedens-gefährbung; afut murbe die Gefahr erft burch England, bas den Dreiverband von vornherein führte, und zwar aggreffin - gegen Deutschland.

In London und Paris werben nun dieje Folgerungen aus der diplomatischen Geschichte der letzten 30 Jahre energisch bestritten. Aber man wird es nicht leicht fertigbringen, fie gu miberlegen.

Gine Rede Rostes.

Br. Sarburg, 24. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Der Oberviästent der Broving Sannover, Roste, biett auf der Kreissonscrens der lozialbemokratischen Bartei eine Rede, in der er sich u. a. wie tolgt äußerte: Man dürfe sich nicht über die Gröbe der sozialitisichen internationalen Beziehungen sinden. Sinter den Keden französischer Grötalisten künde nichts, und dies zu einer lozialistischen Bekraune im Ausland sei noch ein weiter Reg. Bei allen Abrüstung im Ausland sei noch ein weiter Reg. Bei allen Abrüstung im Ausland sei noch ein weiter Mer. Bei naten auf die Gregeriähe awischen den Kranzosen und Engländern haben. Deutschland künden auch so ernite Sorgen devor. Das Zusammenarbeiten der Sozialdemokratie mit dem Zentrum ici genau so ichlimm wie mit der Deutschen Kolkspartei, denn es drobe eine Katholisierung der Amier. Zett beitst es einpaden mit allen sozialiktischen Bestrebungen, so lange die alademische Jugend nicht mehr. Die Leistungstädigseit der Steuer ganige nicht mehr. Die Leistungstädigseit der Steuer ganige nicht mehr. Die Leistungstädigseit der Etweisachter bei sichon dedeutend überschritten. Es sei sallch, zu glauben, das die Bestwechen nichts frigen. In einer Reichswesausliebung zu treiben, sei grächrlich denn die Ragbisalen würden wieder gelb werden und die Demokraten uirken verlagen. Die Kreisslankerens beschlop mit allen gen dier Stimmen, für die sommenden Reichstagswahlen als Spiken fand id at Rosse auf die Rechtsiesen

Reichsgewertschaft deutscher Gifenbahnbeamten.

Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten.

Br. Berlin. 24 Jan. (Eig. Drabtbericht.) heute ist der eiweiterte Borstand der Reichsgewerkschaft deut. ich er Eisen da bin dea mit en und sanwärter in Berlin ausammengetreten, um zu einer Reihe von Fragen Stellung zu nehmen, die in letzter Zeit unter der Beamtenschaft Untube berrorgernsen haben. Per erweiterte Borstand der Reichsgewerkschaft will au der gegenwärtig schwebenden Teuerusgaftien, zum Eisendahntinanzseier und zum Arbeitszeiterieß Siellung nehmen. Es verlautet, daß die Reichsgewerkschaft deutscher Eisendahner dem Minister Dermes ein befristetes Angebot überreichen will, in dem dieler erlucht wird, die Bertreter der Gewerschaften zu ardnungsgemaßen Berbandlung en über die gekamten Fragen der Beamten zu sahn na en über die gekamten Fragen der Beamten zu laden. Die Stimmung unverlenzier der ich art. Richt nur die Eisenbahns, sondern auch die Bost den men find zu Beiprechungen zusammengeirreten, deren Ergebnisse dann in einer zem ein im men Beratnna im Deutschen Beamtenbund ihren Riederschlag sieden wird.

Eröffnung eines iriffen Belitongreffes in Baris.

D. Paris. 24. Jan. (Eig. Drabtbericht) beite bet ber triiche Weltsongreß eröffnet worden. Er wird in den Ealen des Hofela Continental abnehalten, de Balera, der frühere Dräffdent der logenannten irischen Republik, webnt als aewöhnlicher Teilnehmer den Berhandlungen bei. Die Delecierten sind zum größten Leil Irisch-Amerikaner. Bon der gegenwärtigen provisorischen Regierung Irlands ist nur Collins anweiend.

Muflofung der rumanifden Rammer.

D. Bufareit. 24. Jan. (Gig. Drabtbericht.) Die Kammer ist aufgelöst. Die Neumablen au den geletgebenden Körperschaften tinden in der Zeit vom 1. bis 11. Barg statt Am 23. Mars wird bann die neue Rational-versammlung zusammentreten.

Bur Stabilifierung ber Dart.

W. T. B. Baris, 23. 3an. Der "Temps" ichreibt in seinem Leitartitel nach einer Ubersicht über Die Ginwirtung der Martbaisse auf die beutsche Finanziage, man musse dahin tommen, daß die Mart nicht mehr sinte. Zu diesem Gedanken kommen wir beute, ohne auch nur ein Wort von den Reparationen erwähnt zu haben, ohne uns auch nur einen Augenblid daran erinnert zu haben, daß unser Land der Haufell daran erinnert zu haben, daß unser Land der Hauptsläubiger Deutschlands ist. Aber ob man Gläubiger Deutschlands ist oder nicht, die Reparationsfrage tritt auf, sobald man ein Mittel sucht, die deutschen Finanzen zu ftärken. Heute ist sie ab dem Punkt: Wenn wir Deutschland Barzahlungen erlassen und dafür seine Sachlieferungen entwideln, werden wir damit bereits alles getan haben, was zur Stabilissierung der Marf erforderlich ist? Darauf kann man ohne Zögern antworten: Nein. Selbst wenn man die Barzahlungen völlig unterdrückte, selbst wenn man die Sachlieferungen auf eine Milliar war jährlich reduzierte hötte wan des Nötige von reduzierte, hatte man bas Rötige noch nicht getan. Das Wesentliche murbe immer noch sehlen. Um Gachlieserungen zu bewertstelligen, muß Deutschland bie beutichen Produzenten bezahlen. Der "Temps" fieht bie Lösung ber Frage nur in ber Möglichteit einer aus märtigen Anseihe für Deutschland, sei es auch nur, um die Sachlieserungen zu finanzieren. Dazu aber seien internationale Kreditoperationen nötig. Auf diesem Wege kommt der "Temps" wieder zu seiner Forderung. Amerika möge helsend eingreifen. Er ist der Ansicht, daß diese Frage die Konferenz von Genua beherrschen werde, wie man sich auch dazu stellen möge.

Der englisch-frangösische Garantiepertrag.

W. T.-B. Patis, 23. Jan. Savas verbreitet folgen-bes, offenbar von frangösischer biplomati-scher Seite beeinflufte Telegramm aus London:

In offiziellen Kreifen icheine man den Bunich gu begen, in furzefter Frift die Abfichten ber franhegen, in fürzester Frist die Absichten der frandöstischen Regierung in den gegenwärtig der Prüfung beider Regierungen unterliegenden Fragen
tennen zu sernen. Den Kreisen zusolge, in denen sich
die ofsizielle englische Anschauung widerspiegele, gebe
es Gründe zu der Annahme, daß das Londoner Kabinett entschlossen sei, in bezug auf das englischstranzösische Absommen folgendermaßen Stellung zu nehmen: Die englische Regierung
würde sich damit einverstanden erklären, die Dauer des
Abkommens zu verlängern und möglicherweise auf 30
Jahre sestzusen, obwohl sie diesen Zeitraum sur zu
ausgedehnt halte. Sie würde sich bereit sinden, dem
Abkommen gegenseitige Wirkung zu geben, obwohl sie
dies nicht als eine unbedingte Notwendigkeit empsinde.
Eine Mistärkon vention würde sie ab-Eine Misitärtonvention würde sie ab-lehnen, ebenso die Ausdehnung der Wirkung des Abkommens auf einen gegen Polen gerichteten Angriff. So werde voraussichtlich, erkläre man in die-sen Kreisen, die Antwort der englischen Regierung auf len Kreisen, die Antwort der englischen Regierung auf die Borschläge der franzößischen Regierung lauten, wenn die letzteren so aussielen, wie man in London annehme. Diese Rachrichten verdienten allerdings auf Grund ihrer Herfunst eine gewisse Beachtung. Wenn man indessen Genaueres über die Antwort wissen wolle, die das Londoner Kabinett auf die Gegenvorschläge oder die Abänderungsanträge des Pariser Kadinetts erteilen werde, sei es doch geraten, abzuwarten, bis die Unterhandlungen, die am Dienstag oder Mittwoch im Foreign Office zwischen Lord Eurzon und dem französischen Botschafter aufgenommen würden, die englischen Begierung vor bestimmte offizielle Borschläge gestellt dätten In der den Regierungsfreisen nahestehenden rolltischen Welt erkläre man, der Ton, auf den diese Berhandlungen abgestimmt sein würde, werde der gleiche sein wie der der öffentlichen Meinung in den letzten Tagen. Man müsse sich darauf gesaßt machen, dei der englischen Regierung große Zurück al bei der englischen Regierung große Zurüchalstung, aber auch den aufrichtigen guten Willen und die Aberzeugung von der offensichtlichen Rühlickeit des französisch-englischen Abkommens zu finden.

Bevorstehende Bujammentunft zwifden Boincare und Llond George.

D. Paris, 24. Jan. (Eia. Draktbericht.) Wie Meldungen aus London beigen, loss demnächt zwischen Boincard und Lloud George eine Zusammenkunft bevorsteben. Wenn diese Konserenz für die eine Bestätigung aus Paris zurch nicht vorlag, tatiächlich stattsfirden sollte, so würde sie ror allem der Reverationsfrage westen, sogar von einer Anleibe an Deutschland wird gebrechen, woss Krantreich ter disse Enslands bedürfe. Auf ieden Kast eber muß noch eine Bestätigung aus Paris abgewartet werden.

Ein Brief Renaubels an Boincare.

W.T.A. Baris. 23. Jan. Renaudel, der bekannte franschilde Sozialik, der gerade aus Deutschland surüdgestehrt ist, dat an Boincaré einen Brief gerichtet, den er im "Bopulaire" veröffentlichen löbt. Er wende isch darin gegen die Behauptungen Boincarés in seiner Barlamentsrede dem Donnerstag, die Arbeiter von Heidenau in Sachlen bätten, nachen Renaudel vorher in Heidenau gesprochen dabe, die Hauptisen verstehet. Renaudel erstärt er bahe upch dem Iwilbenfall von Heidenau dort gesprochen. Die Latlachen bätten lich also volltom men anders vollzogen als Boincaré sie im fransöslichen Varlament mitz geteilt babe.

Graf Sforga für ein frangofifcheitalienifches Bundnis.

Hm. Baris, 24. Jan. (Havos.) Der "Ercelftor" will willen, das der neue italienische Botichafter in Baris, Graf Cforsa, von der Ratwendiafeit einer engen Vereinigung swischen Frantreich und Italien überzeunt lei und diese praftisch und danerhaft durch ein Bund nis gesichert seben mille, ahnlich demienigen, das ieht awischen Frankreich und England vereinbart werden soll.

Ameritas Teilnahme an Der Ronfereng von Genna.

D. Baibington. 24. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die italienische Finsabung an die Regierung der Bereinigten Staaten zur Konterens von Genna wurde im Kadinett noch mid erforter. Ein en da fistiger Beschiebt aber mals- erörfert. Ein en da fistiger Beschiebt der Botschafter Harren und Herricht aus London abgewartet werden sollen. Das ver Beschiebt für eine Beteiligung an der Konterens sauten wird. Ignn man sicher schon daraus schlieben, das der Handschiebtschieder Harren eine Krage fäme, dem Kadinett bereits das amerikanische Erosramm für die Konterens auseinanderleste.

Gine nationale Birtichaftstonfereng in Amerita.

W.T.B. London, 24. Jan. (Drahtbericht.) Die Times" berichtet aus Balbin aton, bas die von Braffbent Sardina geitern ereisnete nationale Birticalistonferena in ibret beutigen Sinung fich mit ber Turapail den Lage als einem ber Kaltoren, die zu ber Rot der amette fanischen Landwirtschaft beitragen, befallen wird

Wiesbadener Rachrichten.

Bür unjere Mitarbeiter und Einjender. Mit ber Sand ober mit der Schreibmalchine geschriebene Berichte, die in unierer Zeitung abgedrudt werden lollen, fonnen als Drudiache verlandt werden. Das Ruvert muß offen bleiben und mit ber Aufchrift "Zeitungsartifel", verichen fein. Wenn biele Borausletzungen erfüllt find, toftet das Borto nur bu Pien nig. Es darf aber nur ber Ablendername angegeben fein. Sonstige Bemertungen, auch nur mit Eruk, find unaufolifie. mit Grus. find ungulaifig.

— Der Berein für Kleingartenbau Wiesbaden und Umgebung. E. B., bielt am 20. d. W., dem I. Jahrestag leiner Gründung, im "Dotel Einborn" leine ordentliche Hauptversammlung für das Gelchäftisiahr 1921 ab. Etwa 300 Kleinsgärtner von 567 Mitgliedern des Bereins batten sich dazu eingefunden, ein Beweis, wie sehr das Intereste an dielen sozial so wichtigen Bestrebungen gewachsen ist. Für den Verständigen lein Munder, denn mit dem Anwachsen der Verständigen seler notwendigen Lebensbedürfnisse wird die Zeitstandigen galer notwendigen Lebensbedürfnisse wird die Zeitstandigen galer notwendigen Lebensbedürfnisse wird die Zeitstandigen zu nennen oder in Bacht zu haben, um der äußersten Rot zu wehren. Kach furzer Begrüßung durch den Vorsikenden, der hierbei dem Amisvorstand des Kleingarienamis, der Landwirtsdatissammer und der Presse für die 1921 gemährte desondere Unterstühung danfte, wurde durch den Echristsübrer ein ausführlicher Geschäftsbericht über die Tätigseit des Bereins in 1921 erstattet. Es solgte der Kassenbericht, die Abrechnungen über den Bereinsgarten Reuer Geisbericht, die Aufstellung eines Hausbaltsplans für 1922. Gemerkenswert war, daß der Verein die Mittel zur Derrichtung leines wert war, daß der Verein die Mittel zur Derrichtung leines - Der Berein für Rleingartenbau Biesbaden und Umdie Abstednungen über den Vereinsgarten Reuer Geisbera und den Bermögensitand, ein Bericht des Kasenvösters und die Ausstellung eines Sausbaltsplans sir 1922. Vemerkenswert war, daß der Verein die Mittel aur Derrichtung leines Gartens, kür öffentliche Auftlärung und Weiterbildung leines Witzelser im Gegensat zu anderen Vereinen, z. B. Frankfurt a. M., aus Darleden leiner Mitglieder aufdringen mußte, da von der Etadt zu dieser lozial und vollswirtschaftlich anerkannt wichtigen Sache dieser leider seine "Unterslich anerkannt wichtigen Sache dieser leider seine "Unterslich anerkannt wichtigen Sache dieser leider seine "Unterslich ausgaden entivrechend wurde der Mitgliedsbeitrag sit diese Geickötsgiadr einkimmig auf 25 M. einschl. Zeisschrift lestgeitet zahldar einkimmig auf 25 M. einschl. Zeisschrift lestgeitet zahldar der Albeigung verschiedener eingegangener Antröge trat der alte Borstand lakungsgamäß zurück Bei der Neuwahl wurden in den Korstand auwächen eingenangener Antröge trat der Alte Borstand lakungsgamäß zurück Bei der Neuwahl wurden in den Korstand auwächti; die Herren Bosen Liungsrat als Beisiser die Herren. Alwin Döpfiner, Kopel. Schmidt, Briebt. duttel und Witzlieder und Landbewerber lönnen sich wertschaften Pitzglich in der Gelchäitsließe, Westendützase & anmelden. doselbst find auch die vom Berein berausgeaebenen Merkblätter über finiktische Düngemittel zu beziehen und Beste, ungen auf Saatsartosseln (getrennt nach Krüb. und Senätsartosseln) abzuseden. Allen Geluden um Zuiellung von Land sier Kleingarten über Berui, die Anzahl der unterhaltenen sinder und der Perui, die Anzahl der unterhaltenen sinder und der Kleingarten kannen kein Lands der Gartenstie der wirtschaften und Beschen Senätzer der Stand oder Berui, die Anzahl der unterhaltenen sinder und der Kleingarten kannen der Gese und die Kleingarten kein gern und Kreisten den Gelichen der Perui die Allammenschlus einer eine mitschaftliche Lage erfordert mehr dem Gritchen erreiten Mittroch, den 22. Februar d. Z. 8 Uhr abende, im "Einkonn" katt. — Rleingartenbau.

Der Saus- und Grundbefigerverein fatte am Montag-Der Haus- und Grundbeliterverein batte am Montagabend im großen Saal des "Katholi den Gelellenhaules" zu einer großen Broteitversammlung gegen das Reidsmietengelek und die Iwangswirtschait im Wohnungsweien einges laden. Rach einigen einkeitenden Worten des Korsikenden. Derrn Sch. Dart mann. lprach, da Derr Dr. Jöristen aus Köln verhindert war, das Referat zu halten, an leiner Stelle Siaatsanwaltschaftsrat Dr. Rode aus Frantsurt. Der Redner legte in einer 14stündigen Rede die Gründe auseinander, die jeder Hausbesiker gegen das fommende Gelek eine nehnen mükte. Er war par allem dogegan, das den jedigen ander, die leder Sausbesiker gegen das kommende Gelek einnehmen müßte. Er war por allem dogegen daß den letigen Wohnungsinhabern ein Erbrecht eingeräumt würde, daß die Inhaber in bezug auf Wohnungstausch wollkommen freie Sand bätten. Der Redner führte dafür einige Beilviele an. Die in Betracht kommenden Bestimmungen würden den Schleichhandel und den Wucher mit Wohnungen emporblüben lasien, und das ei ichon ein Grund, mit aller Entschiedenheit gegen das Gesek zu protestieren. Zum Schluß versas der

Referent eine im Sinne seiner Ausführungen gekaltene Entichliehung, die einstemmige Annahme fand. Sie sautet: "Die beutige von über 1000 Hausbesihern beluchte Beriammlung fordert nach eingebender Aussprache schleunigst Beseinung der disberigen Wohnungswangswirtschaft; sie verwirft das Reichsmietengesek und abt ihre duserste Entrüstung tund, das verlucht wird, an Stelle des Mietrechts ein, Erd, und unveräußerliches Wohnrecht einzuführen, was einer versichtleierten Enteipnung aleicht. Der Dausbesin sann leine Bervilichungen nur erfüllen, nenn er wieder in den seinen Beün seines Sigentums eingeseht wird." — Werner wurde noch solgender Julah hinzugrsigt: "Die Verlammlung nimmt mit Vefremden devan Kenntnis, das Resierung und Mogliftet unterlasien baben der Einsadung Kolge zu seisten. Die Daus, und Grundbesiner verlangen, das sie in Jutunft nicht mehr in dieser Meise mikachtet werden." Gegen 10 Uhr wurde die Versammlung geschlosen.

. — Ein Bostfuriosum. In den Ländern der 24. Stun. ben sa bluna tritt im näckten Monat ein Bostfuriosum auf. Der Boststempel in diesen Ländern wird nämlich am 22. Kebruar 7 Zweier ausweisen. Einen solchen Stempel merden diesenigen Briefe und Karten tragen, die am 22. Kebruar, abends gegen 10 Uhr. bei der Bost ausgeliefert werden. Der Volkstempel wird dann folgende Zahlen ausweisen: 22. 2. 22. Die derartig abaeitempelten Marken bürften einen gewissen Sammelwert haben.

— Mungeschunge. Bur ihre gemeinnistige vetersändliche Tätigkeit

- Musgelchnung. Rur ihre gemeinnunge veterfändliche Tatinteit mabrend und nach bem Weltfriege murben die Schalithellerin Ugnes Cliola Afein und die Riechen und Conterifungerin Louis Mifert mit ber bentichen Chrendentmunge bes Weltfrieges am fcmarg-wellsecten Banbe

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

. Stantetheater. Um Montog, ben 30. b. M., neht bie erfolnreiche * Stantstheafer. Am Montog, ben 30. b. R., neht die erfolgreiche Romödie "Fotolch und Perlanutier" als Sendervorfteilung in Suene. Eine beicheäntte Angod Pfobe (Logen, I. Kong, Parlett, Orchefterfelle, Farterre, L. und 3. Rona) gelangt zu den befannten Schauspreistereilen ab Mittroch, den 25. d. M., an der Ralle zum Berfaut, — Pos Drams "Keier und Sohn" von Jenchim von der Golg, des am Samsteg dieset Mode im Stantstheater seine Urauführung erloben soll, wird vom Interdonden Pr. Carl Hangemann in Siene gesent. Die technich-beltsrative Einrichtung besongt Itsobo: Schleim, die Bahnendilder And nach Entwickeln von Logista Geben ein Trapp zestell, die Traction richtete Georg Geper ein.

* Die Telbine. Um Freiton, ben 27, Jonuon, obends 81/11fir, passiert in ber Telbine dos Bullett des Franffunter Opeindaufes. Die Leitung der Tänze liedt in den Händen des 1. Bassetmeisters Juliud Benfeler. Anser den besten Tonzerinnen des Frankfurter Pallette gaftiert die Eroterst und Selectionerin Irene Mans. Jur Verführung gefannen Tonze nach Busst werden Johann Strauß, Mostowety, Spindler, Lichaltomety, Benege Geberge, Gemen um Die Opticherteilung der Von Poul Argubendere.

Tonge nach Wust nen Johann Strouß, Mostowely, Spindler, Ichailowoly, Baner, Leberer, Gomo ulw. Die Ordekerteilung der Boul Arcubendern, Benderlongert. Bei dem Gonderlengert am Freiling, den 27. Jonuar, obends 714 litz, im groben Goule der Autdeules, weiches dem Deutschen Musterverdand aum Besten begabter, undemitseller Ordestemuskter versanstaltet wird, daben sich als Schiften herr Alexander Rivins vom hiesuen Sineistheoder und herr Remactimeister Beremann vom städischen Auch ordester und der Dienst der gestellt. Das Ordester mitd sich, wie ichen erröbni, and en 120 Iontänklern ausammensehen. Dett Rompertmeister Bergmann spielt das Vourksonzert sur Rivisias und Ordester von Mogart; außerdem finnt her Kipnis die Arle. Die Teilung der Erde von Janden nach dem gewältige Weit von Richard Strauß "Ein Deldenleben" zur Ausstüberung.

pelbenieben" jur Aufführung.

* Rengert. Das Programia bes Lieberabenbe von Gerbita Sarben (St. Beteroburg) im Kolino am Freitag, ben 27. Januar, abendo 74, libr, verzeichnes Arien von Bureini, Lieber von Schllings, Strouk, Biech, A. Wendelolobn, Mulleigoli (in ruftiger Sprache) u. a. Sufa hommel mich begleiten.

Mus Dem Bereinsleben

* "Raffaulider Berein für Raturfande". Um Donnerstog, ben 26 Januar, im Lageum 1 am Schlehplat, wird herr Geb. Rat Ctoffel einen Beitrag halten über "Die hend".

* Jugenbaruppe ber Deutichnationalen Bolts-partel. Em Donnerstag ben 26., ipricht Bief. Merbach über "Die völlische Bemegung feit ber Witterwanderung".

Aus Proving und Nachbarichaft.

Anderungen in ben belfiiden Provinzigibireftionen.

Anderungen in den beitigen Provinsigivierlivnen.
W. T.B. Mains. 23. Jan. Wie berichtet wird, stehen Beränderungen in der Belekung der bestieden Brivingialilrestionen bevor. So wird Geheimrat Best (Mains) die Brovinsiassvierlivn in Darmstodt übernehmen: an seine Stelle tritt Geheimrat Dr. Karl Usinger, ein geborener Mainaer: leither Provinsiasdrirestor in Gieben. Geh. Oberregierungsrat Matthias (Darmstadt) übernimmt die Brovinsiassdrirestion in Gieben. Geheimrat Ken, seinher Provinsiassdrirestion in Darmstadt, tritt in den Ruhestand. Borgeichichtliches aus Raffau,

* Langenichwaldach, 25. Jan. Im Rall. Altertums. verein iprach berr Dr Autlich nom Landesmuleum in Wiesbaden über "Borgelchicktliches aus Rasiau". Die Bor-leiung vor einem gablieich erichierenen Bublitum war, wie

ter Derr Vortragende ielbst erklärte, ein Spaaiergana durch die Jahrtdulende der Menishbeitsgeichichte und reich illustriert durch eine Folge von Lichtbildern. Er batte 3. I. den archen Reis des Selbsterledten und Erkhauten, da der Derr Vortragende die Ausgradungen aus der älteren Steinzeit in einigen Böhlen unfern von Diez leibst geleitet, die lowobl ielbst bewohnt, wie auch ein auf der Höhe der Wand des legener sichtlich künstlich veredneter Plats zu Mohnzweden gebenet fichtlich künstlich veredneter Wighe an einer Reihe von Bildern eingerinte Bilder der Höhlendewohner, mellt in Belgien und Frankreich gefunden, so einen Urktier, ein Mammut, auch solche von Hilten der Urbewohner, Die Hoser solgten gestalten des Redners und der reiche Beisoff seigete, wie licht dankbar die Höhrer für einen der selften genug sich darbietenden Genuß waren.

Echweres Robelunglid.
fpd, Eppftein f. I., 23. Jan. Im naben Bodenbeufen verunglidten beim Robeln auf einer vereiften Robelbahn bie 17jabrige Ioni Chrift und ber gleichaftrige Fris Born. Das Madden trug eine fcmere Gehirmerschaftterung bavon, ber Butiche ichwere innere Gerlehungen.

fpd. Citnille, 23. 3an. Bu germeifter Dr. Reutner bat bem Stabt-verordnetentollegium feine formelle Amioniederlegung ungezeigt und babei feinem Bedauern Ausbrud gegelen, bag ber Magiftrat bie von ihm gamunichte Rechtfertigung abgelehnt bat.

Sobe Jagbpreife. = Dieburg, 24. Jan. Dir hielige Jagb, melde feitber für etwa 5800 Mart vergeben war, wurde bei ber geftern ftotigehabten Berfteigerung an einen Inhaber ber Firma Trier in Daimftabt für 60 000 M. jugeichlagen.

Sport.

* Friball. Sportflub Roffau 1920 1. Mannicaft gewann am Sonne tog gegen Sportverein "Amiettia" hatterabeim i. (H-Rieffe) mit 2.1. Tie 2. Mannichaft weilte in Ettolle und pielte gegen die neceinigten Juhboliflube "Taingemeinde" und "Clumpia", jeht Spielveringung Ettrille 1972. 1. Mannichaft 1913. Die 3. Mannichaft verter gegen Germania 5. mit 9:1. — Jum Rüsspiel kand am Sonntag die Spielvereinigung gung Wiesdaden der Sportvereinigung 07. C. B., in Bildofsdein gegenüber. Spiel-Leielnigung gewonn 3.0. Die 2. Mannichaft unlectag in Mainz der 3 Cif von 05 Main; mit 2.5.

"Turnverein Wiesdaden. Bei hertlichem Winterweiter ging am versgangenen Santag die erste diesjährige Wanderung mit ca. 73 Teilnehmern von Ratten, Ein seiten ich dies Bild der große Feltberg. Um Mitte

won flatten, Ein felten icones Bild bot ber große Geltberg. Um Mitte woch, ben 25. Januar, finbet bie Jahresversammlung ber Wanbeter ftutb (abende 1/29 Ufr). Die 2. Sauptwanderung führt am 12. Februar in bie

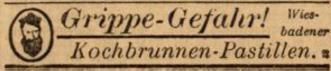
Berliner Devisenkurse.

Drahtliche Auszahlungen für W.T.-B. Rerlin, 24. Januar.

5.52 R 100 Kroneq 422.45 H 100 Kroneq 29.03 R 100 Kroneq -- B 100 poin Mark -- B 100 Lei Bukurest

Aufgesprungene Hände

rote baut, Bundfein und unreinen Teint man idnell Leokrem Diejes bewährte Dautüberall, mo Gie Chlorobont-Bahnpafte faufen.



Die Morgen-Musgabe umfagt # Seiten.

Sauptidriftleiter: & Betija.

Ferantwortlich für ben politicen Teil: D. Letifd; für ben Unten taltungsteil: B. Ganther; für ben totalen und provinziellen Teil, lowie Gerichtsiaal und handel: W. Ca; für bie Anjeigen und Retlamen; D. Dornauf, famtlich in Wiesdaven.
Trud u. S riag ber E. Scheilen ber giben hofbucheruterei in Miesdaven

Spredftunbe ber Schriftlestung 12 bis i Ubc.

(17. Bertfegung.)

Rachbrud perboten.

In der Nacht.

Roman von C. p. Rregt.

7. Rapitel.

Gidert ballte bie Sand und ftedte fie in bie Tafche. "Alfo boch!" fließ er zwischen ben Bahnen hervor, "Ich hatte es nicht geglaubt."

"Was für eine Radricht bie Depefche enthielt, hat bas gnabige Graulein wohl nicht gejagt?" fragte er bann mit finfter gerungelter Stirn.

"Gut, Warten Gie einen Augenblid. Ich tomme

In zwei Minuten hatte ber Deteftio fich von ben anderen Gerren verabichiebet, bezahlt und ben Baletot angezogen und ftand mit Steinhof auf der Strage.

"Mann telephonierte Fraulein von Geeheim?" fragte er haftig.

"Bor einer guten Biertelftunde."

"Bo ift bas nächste Telegraphenamt?" fuhr Eidert fort. "Ich muß perluchen, bas angbige Fraulein noch fort. "Ich muß versuchen, bas gnabige Fraulein noch angurufen."

Bu feiner angenehmen Uberrafchung glidte bas,

und als Inges Stimme ertönte, fragte er sosort: "Hat Fräulein Larssen einen Grund für ihre plögliche Ab-reise angegeben, gnädiges Fräulein?" "Ja. sie sagte, ihre Mutter wäre schwer erkrankt", klang es zurüd. "Sie war sehr erregt und eilig, denn sie hatte nur noch gerade Zeit genug, um ein paar

Sachen Busammenzupaden und ben Bug bu erreichen."
"Sie hat also nicht viel Gepad mitgenommen?"
"O nein! Rur einen Heinen Sandloffer."
"Rönnen Sie mir sagen, wie bet Sandtoffer aus-

"Duntelbraun - fo wie die Dinger meiftens ausfeben. "Satte fie icon vor ber Anfunft bes Telegramms

ven der Möglichteit einer plotitiden Abreife ge-"Hein."

"Was hatte fie an, als fie abfuhr?" "Fraulein Larffen? Ja, barauf habe ich wirflich gar nicht geachtet. Berr Eidert. Warten Sie einmat! Ich glaube, fie trug ihr gewöhnliches Strafentoftum und einen fleinen ichmargen Matrofenhut - wie immer. Aber bestimmt weiß ich es nicht."

"Dante fehr, gnadiges Fraulein! Berzeihen Gie, baf ich fo fpat noch anrief. Aber ich mußte Raberes wiffen. Gin Glud, baft Gie noch auf waren!"

Ja, offen gejagt, fie! mir mein Berfpre ben, Ihnen Rachricht über alles zu geben, erst ein, als ich schon zu Bett geben wollte. und eben bin ich aus meinem Chlafzimmer heruntergelaufen, als ich die Telephonflingel hörte.

"Es tut mir feft leib. Gie noch einmal gestört gu haben. Darf ich morgen früh um neun bei Ihnen vorsprechen? Ich habe noch allerlei zu fragen und möchte

Sie jest nicht länger aufhalten."
"Ja, natürlich! Ich werde Sie erwarten."
"Dann also auf Wiedersehen, gnädiges Fräusein!
Schlasen Sie wohl!"
"Auf Wiedersehen und gute Nacht, herr Eidert!"

Run ließ Gidert fich mit Berlin perbinden und beauftragte einen ihm ftets dur Berfügung ftehenden bortigen Deteltin, ben Bug, mit bem Leonie gefahren mar, bei feiner Anfunft in ber hauptfradt ju erwarten und fich nach einer etwa breifigjahrigen, fleinen und ihmachtigen Dame mit ichwarzen Mugen und Saaren und auffallend ernftem, verichloffenem Gefichts. ausbrud umaufehen.

"Angung höchstwahrscheinlich fcmarges Strafen-tofium und ichwarger, fleiner Matrojenhut - und nur Sandgepad: fleines, buntelbraunes Sanblofferden," Der Deteftio wiederholte Die Befchreibung, um fie

fich einzuprägen. "Gut". fuhr Gidert fort, "und wenn Gie die junge Dame entbeden, fo haften Gie fich wie eine Klette an

ihre Gohlen, Sampel 3ch muß burchaus miffen, ob fie in Berlin bleibt, und mo und mas fie bort treibt. Collte fie weiterreifen, fo fahren Sie mit, und ver-

gessen Sie nicht, sich Geld mitzunehmen."
"Und wie heißt die Dame?" fragte Sampe.
"Fräulein Leonie Larsien. So nennt sie sich hier wenigstens. Machen Sie Ihre Sache gut, hampe, und so unaussällig wie möglich. Da ich nicht selbst da sein fann, verlaffe ich mich auf Gie. Mir liegt außerorbent. lich viel baran, die Dame nicht aus ben Augen gu verlieren und genau über alles, mas fie unternimmt, unterrichtet ju merben."

"Wenn ich fie finde, werbe ich ihr folgen wie ihr

Schatten, Berr Gidert."

"Schon, Und geben Gie mir so bald und so oft wie möglich Rachricht." — Langlam schlenderte der Detettio nach Soule. Wie ein mit Goldplätichen gestidter. schwarzblauer Camtmantel hing ber wolfenlofe Sternenhimmel über ber schlafenben Stadt. Der Strafenvertebr hatte febr nachgelaffen. Rur Autos fauften auf fautlofen Gummireifen vorüber, und bier und ba begennete man einzelnen Menichen ober eng aneinandergeichmiegten Baaren.

Eidert vermochte die icone Commernacht nicht recht genießen. Er fühlte fich dis ins Innerste versstimmt. Und dach lag eigentlich gar fein Grund dazu vor. hatte er jenes stille Mäden nicht vor wenigen Stunden selbst an die Epithe seiner so erbarmlich furgen Lifte von Berbachtigen gestellt? Und trug bies neue Greignis nicht boau bei. feinen Aromobn au beftärken und seinem unsehlboren Detektivinstinkt wiedet einmal recht zu geben? Bon vornherein batte — wenn Inge Geebeim als mehr als unwahrscheinlich ausgeschieben murbe - jeder Fingerzeig auf Die Schuld'

hatte Fraulein von Geeheim gelagt, als fie berichtete, bag die Tote nicht allein geblieben fei, bis fie jenen perhangnisvollen Schluffel an fich genommen hatte.

Gertiegung foigt.

hergestellt mit dem neuesten Apparat, ermöglicht jeder Dame den Kopf zu waschen, ohne die Ondulation zu verlieren; auch das widerspenstigste Haar erhält eine wunderbare dauernde Ondulation. Vorbestellung erforderlich.

Masiner & Jacobi, Friseure, Wilhelmstraße 56.

Spanische Weinstube 7 Mich.l.berg JUAN BERTA Micheliberg 7

Vino Vermouth, Portwein, Bordeauxwei-e, Sherry, Madeira,

Freitag, den 27. januar, 81/4 Uhr:

Tanzgastspiel des Balletts v. Frankfurter Opernhaus

unter Mitwirkung der berühmten Greiesk-Tänzerin

Irene Maas.

Leitung der Tanze: L. Ballettmeister

Julius Benseler

vom Frankfurter Operahaus.

Leitung des O ches ers : Hapelinaistar Freudenberg.

Fintrittspreise: Mk. 20 .- , 12 .- , 7 .- , 6 .- , 5 .- , 8 .-Vorverkauf fäglich v. 10-1 Uhr an der Kasse de "Wintergarien", Theaterkesse i lumen-thal, Bora & Schottenfels, Christmann's Zigarre haus, Resid nztheater.





18 kar. Gold 750

t ler Cold 333 restempelt v. 12J. - an

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

G. fang-Berein "Cangeriuft", Dotheim, negr. 1875 fucht jofort einen tuchtigen, ftrebjamen

Dirigenten. Angebote find bis jum 28. San. 1922 an unfern Ehren-borf benden Rart Commer, Dotheim, Darraf e 30, ju riditer.

Geschlech sleiden

and thre Pehandlung durch unschadliche langerprot to Krau erkuren ohne Einspritzung und line Berustürung tei frischen und veralteten Leiden, Ausführl Broschure mit Anweisung zur elbstbehand ung und velen Dan schreiben versendet diskret gegen Mk. 5.-

Dr.S.S. Raueiser, med. Verlag, Hannover, Odeonstr. 3.

Spanische Weinstube 7 Michelsberg JUAN BERTA Michelsberg 7

Ausschank von prima spanischen Weiß-, Rot- und Konsumweinen.



SEIT . 1836 · WELTBEKANNT Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinast alle 28.

Modernes Haus!

100 Zimmer mit warm u. kalt fließendem Wasser, Telephon u Normaluhren.

Einheitszimmerpreis Mk. 35.-

Für Dauermieter Preisermäßigung ÃO DO CORREDO DO DESCORREDO DO CORREDO DA C

Gas-Grobiols interdarien grusfrei gegablet. jebes

Quantum, liefern wir bis an bag Daus in Biesbaben für einen Bentner 48 Dit. Cannenidwalbad

Heute Mittwoch, ab 71/2 Uhr:

Spanische Weinstube 7 Michelsberg JUAN BERTA Michelsberg 7

Original Malaga Mistela, Muscatel und Tarragona.

Konzert-Agentur HEINRICH WOLFF Friedrichst-afe 89. Telephon 3225

Frei ag. den 27. Januar 1922, abends 71/, Uhr: Moderner Lieder- und Arien-Abend

GERDITA SARDEN

Am Filigel: Susy Hommel. K24 Werke von Schillings, Strauß, Bech, Dvorák, Mussorgsky, Puccini u. a. :-: Karten zu 20, 15, 10 Mk. [numeriert] in Reise bro Ret on-m yer, Musika lenhandi. S öppler, stwie an der Abendik see.

3um bilisia weiternturius im Etadt. Aranfenhaus nimmt noch Anmelbungen entgegen

Die Dberin. **********

Café-Restaurant "Wi helmshöhe Sonnenberg

ab 1. Februar 1922 wieder täglich geöffnet.

Bes.: Carl Kremer.

****************** liubsesse

in echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 13.

Sweater und Sweater-Anzüge Winter-Sportartikel

Trikot-Unterzeuge Strumpfe

vom einfachst, Straßenstiefel +]. Dramment + Warme Hausschuhe, Kamal-haarpantoffel etc. in größter
Auswahl. 1329 Parterre und I. Stock.

Rohlengeschäft

fucht gum Musfahren ber Brennftoffe tuchtigen reellen Tuhrunternehmer

(Cin. und Doppelfpanner). Buicht ften nnter T. 678 an ben Zaggl.-3 "lag.

Vernickelung Schielten und Politren aller Metalls über-

nimmt in großen Quantitaten Baldur Metaliwarenfabrik, G. m. b. H. Schlerstein. — Tel. 74.

Br val-Mittagstild nibt Michelobera 7. 1 r.

Spezialarzi

em. San toriume etarzt, im Ausland approb er Haut-, Geschiechts-, Frauent., Blutprob. etc. Wiesbaden, Marktstr. 6. 10-1, 4-7, Sonnt. 10-1



Elektrische Installationen WALTER Wiestaden

Spanische Weinstube 7 Michels.org JUAN BERTA Michallaberg 7 COGNACS, LIKORE in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Stellen-Ungebote

Welbliche Berfonen

Raufmanntiges Berfonal -Gur Korrespond., Schreib-maschine, wird breimal wöchentlich von 4-6 Ubr Irdulein gefud t.

Off. u. I. 676 Taabl.B

Gesucht gu balbigem Antritt

gewa. bte, guverlaffige ertäuferin

mogt, aus ber Branche (eventi, Delitot , Ron-) bitorei etc.) mit mehrjahr. Pragis, frbl. Bejen u. guten Beugniffen. Bei guter Eignung Anftellung als

Vilial-Leiterin möglich. Borftellg. v. Lan; gaffe 8, 1, Rontor. **Edjotoladenhaus** Carl F. Müller.

Colide 2. Bertauferin für Butterfpesialgeschäft gelucht. Dif. mit Gebalts-anipr. u. D. 680 Igbl.-B.

Lehrmädchen aus achtb. Familie zu Oftern gef. Mietidmann.

Gewerbildes Berfonal

Photographie

Junges Mädden für Kontatibrud u. Retuiche lofort gejucht. Atelier B. Seen. Rheinitraße 47. 1. Stock Inaffige Direffrice

für Taillenfleiber jett ober mater gelucht. Off. mit Gebaltsangabe unter B. 677 an ben Tagbi.B. Perfette

Overlooinäherin

lowie mehrere tuchtige, jung. Buarbeiterinnen für Blujen u. Rieider per jo-fort gelucht. Ludwig u. Co., Bleichstraße 5. 1. Stod.

Tüchtige Raberin für berrenbemb, lof. gel. Zimmermann, Ellenbonengafie 7.

Junge Mädchen ale Synlerinnen loj. gel. Biel, Bertramitrabe 17 Lehrmädden in Schäfteftepperei gel.

Traves Lehrmadmen gelucht. Damenfrif. Seil, Taunusitrage 44.

Büglerin evil. für balbe Tage, gef. Scharnborftitrage 7.

Sausperional Gesucht

febr guveriaffige Jungfer ober

erffes Hausmädren meldes perfett naben welches verfett naben, sliden, womöal, fristeren tann. Muß finderlied fein und die Bilege eines diährig. Kindes übern. Gebt mit auf Reisen. Kur solche mit besten Empfehlungen u. Zeugn. wollen sich melden. Einstritt sent oder wat. Ds. 676 an d. Tagblatt-Verlag erbeten.

Franzölliche Familie tude intelligentes

Fräulein

welches leichte Bausard. Küche u. Hausard. veridernimmt. Bur Gelefiidert u. Bliege eines
Kindes Dialeltfrei; nicht
unter 25 Jahren. Borstellung mit Beugnisten
pon 1—2 und 5—7 Uhr
Rerobergitraße 6. 1.

Gelchäftem. Ant. 40.
mit 2 Kind. lucht eine

Küche u. Hausard. vertiebt. und gewandtes
für lofort oder loät. gel
Bitte lich vorst. ab 4 Uhr
nachm. Blumenstraße 1.

Wädchen

Wädchen

Wädchen

Breeding.

Saushalterin tagsliber gefucht Taunusftr. 16, 3.

Erfahrene

Röchter nicht über 40 Jahre alt. für die feine Küche aus-gebildet, die nur in ben. Häufern tätia war, in tleineren vornehm. Haus-halt per sofort oder spät. 15. Februar oegen guten Lohn nach Wiesbaden

gejudit. Angehote mit Beugnissen unter E. 688 an' d. Iag-blatt-Berl. erbeten. F393

Fram. Familie jumt perf. Röchin

event etwas Krans. for. Borsustellen mit Zeugn, von 9-3 Uhr aber nach 7 Uhr abends Biebrich, Rittershausstraße 5. Bessere Köchin für einige Abende ge-lucht. Referengen erm. Off. u. U. 678 Lagbl.-B.

Röchin die etwas Sausarb. mit-übernimmt, per 1. ober

15. Februar gegen auten Lohn u. guie Behandlung gefucht Nerotal 73. Tücht. Röchin

und gewandtes guverlaff. Zimmermädchen für fleine Benfion lofort gelucht K.-Kriebrich-Ring 74.

köchin oder Siffke wegen Erfrantung jehinen lofort gefucht. Fran von Lauft. Alwineuftraße 24

Beff. Mädchen Stüge

wird au einzelner Dame unter guntigen Beding, gelucht. Rochen nicht er-forderlich. Borftellen mit orderlich. Borftellen mit Beugniffen Oranienstraße 13. 1 Us.

Bejucht jum 1. Februar guverl. Madden Saus alt (ait. Chepaar). Tuchtig im Raben, Ge legenheit Rochen gu erlernen. Bu erfr. Dolpig g. hl. Geift, Friedr cftr. B.204, vorftell. 2-3 Uhr.

Befferes Sausmadden od. Jungfer sur Kranfen.
vilege u. Näben gejucht.
Original = Zeugniste bei-bringen. Bortiell. vorm.
11—12 Uhr. Blumenfeld, Taunussitraße 4.
Sauberes ehrliches

Mäddgen

a. 1. Febr. ob. ipat. gei. Boderei Fris, Michelab 3
Mubchen I. Bimmerarb.
u. Gervieren 3. 15. Febr.
gelucht. Guter Berdienst.
Dobheimer Strake 31. 1. haus- u. Zimmermädden

gener guten Lobn per 1. Febr. evi. früber, gel. Pension Winter, Languagie 19. 2. Etage, Für flein, rub. Saus-balt luche anständiges Willeinmädchen

für Sausarb. u. Ruche, per 1. Februar ob. ipat. Railer-Friedrich-Ring 30.

Ct. lints. Sansmädden

sum 1. oder 15. Februar gelucht. Walche anber bem Saule. Fran von Lauft.

Tücht. Mädchen meldes die bürgerliche Küche u. Sausarb, ver-ftebt, und gewandtes

Merobetgitraße 6. 1.

Seichäftem... Ant. 40. mit 2 Kind... lucht eine Hareitus, Ariegersw. od. ält. Krl.: [vät. Heitat nicht ausgeschiosien. Offert. unter D. 688 an b. Tagbl.-B. Ravellenitraße 81.

Ordentliches Alleinmädchen

in fl. Serticaftsbausbalt bei gutem Gebalt und Bervilegung ver lof. ober iväter gefucht Borzustell. mit Zeygniste zw. 1 u. 4 Ubr. Riches du erfrag. im Tagbl. Berlag. Nk

Gur tleinen Saush. (2 Berf.) tucht. Alleihmabden gei., w. gut fochen u. etw. nab. fann. (Guter Lohn und jeben onntag rei). Langgaffe 19, Laben.

Suche Mleinmädchen für 1. Febr. ober ipater. Borftell, porm. ober nach 8 Uhr abends. Langer, Abolfvallee 15.

Tüchtig. Mädchen mit auten Zeugnissen, w. in allen Sausarb, erfahr. ilt. sum 1. Febr. gelucht Kühner, Zietenring 7. Blaeinmadden für tlein. Saush. gel. Rudesbeimer Etrage 7, Bart.

Braves Mieinmädden bald in fl. Saush. gel. Küdertstraße 3, 2, Mädchen gegen hoben Lohn gesucht Reugasie 22, 1,

lücht. älteres Mädchen für Saus- u. Alldenarh. gelucht Schillerplas 2.

Bur 1. Rebr. od. frater braves Mädchen f. Kuche n. Saus gesucht Rhein-strake 84. 1. Tüdliges Alleinmädden

oder Stüße zu zwei Ber-fonen gelicht Bartstraße 8. Bart. Ankandiges Madchen b. g. Lohn für Sausarb. gei. Schwald. Str. 53, 1.
Junges Mädchen

Jungen tunben, brei in finderl. Saush., brei Beri., gejucht, Koch, nicht Beri., Gute Besahl. iarberl, Gute Besahl. Beri., gejucht. Roch, nicht erfordert, Guie Bezahl, u. Berpflegung. Frans-Abt-Straße 12. Bart. Enche ein einf. Mädchen sum Servieren u. Sauscrbeit. Carl Kremer, Kaffee : Reft. Wilhelmstäche, Gannenberg.

Junges Madden für I. Hausarbeit zu eins. Berion tagsüber gelucht Große Burgitraße 1. Handichubiaden.

Junces Mädchen für pormittags als Silfe im Sausbalt gefucht, ept. a. nachmittags. Bogeler, Roonstrake 9,

Cheline Frau ober Mädden morgens von 8% bis 10% Uhr dei-Khelheiditroße 103. 3. 3. Mädchen, w. vorläuf, w. baufe ichlafen f., gel. Bad. Diennbach, Echwalbacher Sirake 71. Bart.
Brau oder Mädchen vorm. 2—3 Stb. for. gef. Seerobenstrage 5, 1 l.

Gesucht Frau oder junges Madchen tinberlieb, etwas Frans, verjanst. au 2 Kinbern, für 2-3 Stunden nachm, Sich vorstellen v. 5 Uhr Sich vorstellen v. 5 Uhr ab Nerotal 24. Bartetre. (Referenzen verjangt.)

Sturdenfrau täalich 2 Stunden porm, gesucht bei Schneider, Schiersteiner Straße 34.
Bell. aut empt. Stund. Gran gei. Georg-August-Straße 3. 2.
Sandere Stundenfrau täglich 3 Stunden pormittags gelucht Kaiser-Friedrich-Ring 60. 1.

lbjahriges Mädden nus auter Kamilie über Mittag in Monatsit. aci. Schulte, Rheinstr. 78. 2. Tansüber tilcht. Monatsmädchen oder Frau bei autem Lohn geiucht. Näh. Geisbergitraße 12. 1 Tr. Zu sprechen von 1 bis 3 Uhr.

Monatsfrau

für pormittags gelucht. Borfiellung mit Zeugniff, von 1—2 und 5—7 Ubr Merobergitraße 6. 1. Gaub. Mongistrau gel. Schwalbacher Str. 7. 3 1.

Monatsfrau

Gleihine Monatofrau
ober Mädchen einige Std.
am Tag velucht Taunusitrake 32. 1.
Unabh. Monatofrau
tägl. 2—3 St. gel. Rübesbeimer Strake 9. 1 links.
Busfrau für Saus und
Laben 4mal wöchentlich
für vormittags gelucht. or normittags gejuch Sch. Abolf Bengandt, Webergaffe 39, 1.

Laufmädden oder Junge für balbe Toge gelucht. Solltinoln, Al. Bureitr 9. Lauimabch. gel. Bogeler, Taunusstraße 16. Loben.

Mannithe Berfonen Raufmannifches Berfonal

Direttions Bermaltungs bureau (Lebensverf rungsbrandte) fucht iofort gemanbten i

Rorrespondenten bis 20 Sabre. Stenoar u. Schreibmaichine erford Buchbalt. Bortennin. erm Angenehme u. aussichis-reiche Bosition. Offert. u. 3. 676 an ben Tagbl. B. Bapiergroßbanbl. fucht

tüchtigen Plagvertreter aum Beiuch von Metgern. Badern. Kolonialwaren-Sandlungen usw. Offert. u. A. 701 an den Lag-blatt-Berlag.

Lehrling fürs Lager gu Dftern gejucht. Rietidmann.

Gewerbliches Berfonal . Geincht tüchtiger

für Sotel-Möbel, Off, u. B. 666 Ignbl.-Beriag.

Durchaus felbitanbigen Berfitatifdloffer für leichte Etsentonstrut-tion- u. Gitterarbeiten per sofort bet bauernber Beidaftig. u bob. Lobn gelucht. Jasob helter, Mainz

Bauichlofferet. Leibnistraße 36.

Jüchtigen Rod rbeiter (1. Tarif), in oder außer bem Saufe, fucht R. Blefferichmidt, R. Dienerman. 2. Barren

Junger Serrens und Damen . Frifeur gefucht. Maner, Dlains, Flachsmartt 1a. 3.

Defonomie: Vorarbeiter

gefucht gefernter Gartner, für tlein. Gut. lelbständig in allen Defonomie und Gartenarbeiten. Zermin samilienverb., Termin u. Gebalt bei fr. Famil. Bohnung an das Mielenwert Grunfiadt.

Jüngerer Sausburiche, 8 Jahre alt, fofort gef. Sabierbanblung Beder, mener. Gr. Burgitrage 11.
Such, einen froft, Lauf-iungen, Alter 15-17 3. Riefel u. Sperber, Don-beimer Stroge 13.

Ordentl. Schuljunge Buchbandlung Seuß. Kirchgaffe 40.

Fleikige Leute

3. Beitschriften-Abliefern in Biesbaden gegen hobe Bezahlung sofort gesucht. Event. auch Nebenbelch. Buchbandlung Buchbold. Bierstadter Sobe. Aussichtstraße 3.

Ber fofort geincht Hausburiche

(15—16 Jahre alt). Wiesbadener Raberad-Gel. m. b. S... Adolfitraße 1.

Schuljunge für Botengange gelucht. Limbarth, Krangplat 2

Gtellen-Geiuche Beiblide Berionen

Raufmannifdes Berfonal

Junge Dame im Hoteliach gut bew., municht folden od. abnl. Bosten zu vertr. Gest. Offerten unter 2. 688 an den Tagbl.-Berlag.

Sausperfonal

Geprüfte Lebrerin jucht Stellung als Saus-lebrerin ober Erzieberin bei Kindern. Offerten an Sartwann, Blücher-frake 7, Mtb. 1.

Junae Dame, perf. in Deutich, Frans... Rufitich. w. tagsüb. Beickätig. als Gesellschaft. 3u Dame, ev. Erziebesin, bei guter Gage. Erteilt Sprachunterricht. Off. u. R. 676 Tagbl.-Berlag.

Hotel-Haushalferin fucht pall. Stellung ober ienftig. Bertrauenspolten. Eintritt tann event. fof. erfolgen Offert, unter 2B. 674 an den Tagbl.-B.

Züchtige Haushälterin fuct fof. Stelle.

Röchin, perfett im Rochen, sucht lelbständ. Stellung. Ott. mit Gebaltsangafe unter h. 679 Tagbl.Berlag.

Ueltere Frau judt Stellung in frauen-M 676 an ben Tagbi. B. Mädden lucht tagsüber Stellung, event, gang. Dehb. Str. 75. Mtb. 1 L. Fran lucht Beichäftigung von 11 Uhr ab Schwal-bacher Strage 10. Dith. 2.

Unabh. Frau municht Belchäftigung in Saushalt. Offerten unter M. 675 Taabl. Berlag.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Raufmann.

Raymann.
21 Jahre, bishet als Bertaufer in Kolonial-waren und Delitatessen tätig, sucht vall. Stellung, am liebst. als Reisender, Offerten unter 3. 663 an ben Tapbl.-Berlag.

3mei arbeitsfreudise Dentiche, 22 3. alt, tauf-männisch gebilbet, a. Beit bei Banfinftitut tatig. luchen Stellung in

Holland

Stellung, gleich m. Art. Off. u. R. 677 Tagbl. B Gewerbildes Berfonal

Gärtner, 38 Jahre, tüchtig im Beruf. jucht, gefrüst auf prima Zeugn. Siellung als berrichaftogartner niw., Sausmeisterpolien. Off. u. D. 675 an ben Tagbl.Berlag.

Größere Firma in Mainz sucht möglichst per sofort

mehrere tüchtige

Anfängerinnen ausgeschl.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Ge-haltsangaben und Lichtbild erbeten unter J. 657 an den Tagblatt-Verlag.

Erste Verkäuferin

für bie Abteilung

Damen-Ronfettion möglichft mit Sprachfenntniffen,

Empfangsdame

mit Sprachtenntniffen fnct

Guttmann.

Große deutsche Bersicherungs-Gesellschaft burch Unifflig an einen Rongern alle Branchen, außer Bollevers derung, führend, fucht für ben

Reg.: Bez. Wiesbaden

einen erittlassigen, rubrigen Ausenbeamten, ber gute Resultate nachweisen lain. Sobe, zeitgemäße Bezüge werben einem leiftungs-fähigen herrn zugelichert. Dif. unt 3. B. 2742 an Invalidendant, Frankfurt a M. F 152

Tüchtige Stenotypijtin

in angenehme Dauerfie'lung gefucht. Diferten mit Angaben über Gintritt, Gehaltsanfpruche fowie Beugnisabidriften und Littb lb erbeten unter S. 679 an ben Tagblatt-Berlag.

Junger Bürobote (17—19 Jahre alt) mit fanterer handicrift, für 1. Februar gefucht. Angebote mit Acbenstauf an Mafdinenfabrit Biesbaden, Wef. m. b. S.

Chemaliger attiver Offizier ehr arbeitefreubig, gemillenhaft und giber affia, ber frangofifchen Sprache in Bort und Schrift machtig, fucht Wirtungstreis.

Angebote unter S. 676 an ben Tagb'att . Berlag.

Bermtetungen

Saben u. Geichafteraume. Selenenftrage 9 Laben Fabrikations:

Salle 160 Amtr. Fläche, mit Robnbaus, in Rachbarort, in 35 Min. mit der
Straßenbahn su erreich...
Sallestelle u. Berladerampe vor der Tür. su
vermieten. Offert. u.
K. 680 an den Tanbl.-B.

Möblierte Wohnungen. 2-Zimmer-Wobn., möbl., mit Küchenbenuhung an fransöl. Ebepaar, event. mit 1 Kind. nahe der Kalerne, auf lofort zu verm. Käheres zu erfr. im Tagbl.-Berlag. N1

Dibbl: Bimmer, Dani. sc.

Sehr ichon mobl. 3immer fof. ob. 1. Gebr. gu verm, Rheingauer Str. 5. B. L.

Mietgeluge

Suche Benfion oder Hotel

us mieten oder zu faufen.
Isable haben Breis, wenn
in der Rähe des Kochbrunnens oder Ernnenberaer Straße. Offert. u.
E. 642 an den Tagbl. B.
Wer gibt er angenehm.
aebild. iunges Ehepaar,
odne Kinder (Deutsche)
2—4 Immer
mit Kücke oder Küchenbenukung, leer oder teilweise möbliert, gegen g.
Besahlung ab? Off. mit
Breisangabe u. G. 678
an den Tagbl. Berlag.
Mäh iorlo Mahnun

mob lerle Wohnung

mit Kliche, ohne Wälche, auch Arontiv., Wiesbaben oder Umgeb., gelucht. Off. u. M. 678 Tanbl. Berlag. Belieres Fräulein lucht aut pinhijartas. Amma

ür mid suche ich F132 in guter Lage ein

ober einen Laben.

Mogl. biret e Offert. an Th. Dümig Frantfurt a. M.

herbartstraße 23. Möblierte Wohnung 3 3imm. u. Rüche,

per sofort gesucht. Bentrale Lage. Offerten unter L. 676 an ben Tanbl. Beriag Edjön möbl. Zimmer mit Frubitid von iling. bell. berrn Rabe Raifer-Griedrich-Ring, per 1. 2. geiucht Difert, n. E. 679 an ben Tagbl. Berlag Sunger berufstätiger bert lucht auf lofort mobilett. 3immet.

Off. u. A. 678 Trabl.-B. gut möbl. Zimmer

für ca. einen Monat au mieten. Nach. Büro Lana. Bietditt, 23. Iel. 2061.
Dauermieter lucht möbl. Zimmer.
Off. u. W. 676 Taabl. B.
Junger Serr. Dauermieter, sucht aroßes ichön möbl. Zimmer mögl. levarat. mit elektr. Licht. auf 101. oder 1. 2. Off. mit Breisang. unter R. 676 an den Tacbl. B.

mit Küde. im Zentr. ber Stadt oder Käbe der Kalerne, für bald gelucht. Offerten unter M. 679 an den Taabi. Berlag.

2 modl. Zimmer mit Kreisangabe unter 3. 674 an den Taabi. B. mit Breisangabe unter 3. 674 an ben Tagbl.-B.

Dame lucht für langere Beit ein elegant mobi.

oder Umgeb., selucht. Off. u. M. 678 Tagbl. Berlag. Besteres Fräulein lucht gut Möbliertes Jimme: Bentrum der Stadt. Off. u. E. 678 Tagbl. Berlag.

Mietgeluche

Englischer Offizier icht für 3 Jahre gui ibbl. 3im., mögl. Klav if u. E. 677 Jagbl.-Bl lucht freundl. möbl. Zimmer.

Diff. v. U. 676 Tagbl.-93 möbl. Zimmer gejucht. Babuhoismabe bervorzugt. Geil. Diferten mit Breisunter E. 675 an ben Tagbl.-Berlag.

Deutlicher lucht
Gul möbl. Zimmer

mit ober ohne Benfion. Rabe Ringfirde Dif u. U. 675 an ben Tagbl. B.

Rauimann jucht möbliertes Zimmer, am liebsten bei älterer Dame; bin nur etliche Tage im Monat bier. Bevors. Gegend: Blücherplat bis Gebanvlat. Gest. Offerten mit Breis unter L. 679 an ben Tagbl. Berlag.

2 eleg. möbl. 3im. per 1. Kebruar gesucht. Offerten unter D. 877 an ben Tagbl.:Berlag.

3ch wuniche ein möbliertes Jimmer. Offetten mit Breis unter T. 675 an ben Tagbl.-Bl. Bräulein lucht gemüll. möbl. 3im. Gefl. Offetten u. W. 679 an ben Tagbl. Berlaa Ab 20 April b. 20. Mai d. möbi. 3immer gebild, Seren ge-Goff Offerten unt. 449 an Rud, Dolle,

Beileres Fräulein lucht möbl. Zimmer, am liebst. Rabe Rochbrunnen. Off. u. 5. 678 Tagbl.-Berlag. Ein leetes Zimmer

Gin leetes 3immet binter Abichlus, su mtet. gelucht. Ungeb. u. C. 678 an den Tagbl-Berlag.

Leeres 3immer (Mitte der Stadt) gesiucht. Offerten u. 3. 677 an den Tagbl-Berlag.

Junger Mann with L. Deichen. Rähe Kurhaus; würdere, eim. Hauser der unter 3. 678 Tagbl-Berlag.

Anständ. Geichaltsfrauk, wich in gutem Hauser 3immer, dieteres 3immer, event. mit Kuche. Geil. Off. u. 3. 677 Tagbl-Berlag.

Leeres dimmer, event. mit Kuche. Geil. Offerten m. Breis unter 3. 677 an den Tagbl-Berlag.

Leer. Zimmer od. fleiner Laden Weldaftssmeden

Mellrisftraße ob. Bleich-ftraße, gelucht. Offert, u 3. 581 an ben Tagbl. B.

Laden im Bentrum ber Stadt ober Raberne zu mieten gelucht. Dft. u. D. 679 an ben Lagbl B.

Peipita. F132
3a. Mann lucht s. 1. 2.
1922 mobl. Manl. 3im. lofort su mieten gel. R. Dobheimer Str. 84. Lab.

Born. herr geietten Alters (Auslander) fucht Wohnung

(Bohn- u. Schlafzimmer) am liebsten bei alleinftebenber. finberlofen, alteren Dame. Burbe eb. mit iconen leeren Zimmern vorlieb nehmen u. elbst Wöbel beichaffet. Off. u. U. 679 T.-B.

Gefucht ber fojort ober fpater

Wohnung möbl.

2 Cohlafzimmer, 1 2Bobngimmer und Ruchen-benutjung für Mustanber. Diferien unter B. 674 an ben Tagbt. Berl.

Junger herr fucht

Rabe Raifer-Friedr.-Ring ober Bah ihof p. 15. Februar ober 1. Mars. Off. unter &, 675 an ben Tagbl.-Berl

Laden

ju mieten ober Beichaft in guter Lage gu tauf'n gefucht. Offerten unter 3. 676 an ben Taght Berlas

Mohnungen gu vertaufchen

Econe 3-3im.-Wohnung

iteie Lage. Nabe bes Babuhofs a. ebenfolche, naber d. Stadt, zu tauich, geiucht. Geil. Offert. u. R. 679 an den Tandt. B.

****** Tausche

meine 2-Bim.-Bohn. om. Bub., 2 Ball., gute Lege, fehr preism., geg. T.675 a. b. Ta bl. Berl. 1 ******

2-3immer - Wohnung 2 Kellet große Manlarde, elettt. Licht und Gas, Bob. 1. St., gegen 3 bis 4 3im. u. Jub., zu tauich, gejucht. Lage Subvieriel.

Shone 2.3im. Wohn. Dib. Bart. HausmeilterRohn., wobei die Stelle
als Hausmeilt. mit übernommen werden muß u.
treie Mohn, gewährt w.
Geden 2.3. Bohn. Kähe
der Wellrisitr. Käh. zu
ertragen det Biati.
Binkeler Straße 8.

Heint. F. Haussmann
Goethestr. 13, Tel. 6336
Ecke Adolfsallee.

Birtichaft
mit Haus zu vert. Offert.
u. T. 674 an d. Taabl.-B.

Immobitien-Bertfinfe delucht. Lape Subbletier. Off. u. F. 679 Tagbl. B. Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-schäftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Geldverfehr

Rapitallen-Angebote

200 000 Mart gans ober geteilt auseul. Off. u. DR. 673 Tagbl.-Bl.

Rapitallen-Gefuce

50-100 Mille

für jeweilige geschäftliche Gelegenh, gel. Rififolos. Off, u. V. 677 Tagbl.-B.

Uusländer !

mit aröß. Rapital für ge-winnbra. Dauer-Exiftens winnbrg. Dauer Cais

Teilhaber gel

Off. u. D. 676 Tanbl.-B

Smmobilien

ca. 100-150 an rentablem, nachweislich reellem Unternehmen gu beteiligen, reip. ein foldes fauflich ju über-nehmen. Offerten unter 28. 677 Tagbl.-Bert.

Muslandifcher Raufmann fucht fich mit

Mm ichnellften u. beften perfaufen Gie

Billa Wohnhaus Geichäft

G. Pivert Tannusitrafie 1, 2, Gtod.

Candhaufer Etagenhäusers Hotels uw.

su vertaufen barch Schottenfels & Co. gegt. 1875

Immobilien-Bermittl. Theater-Rolon, 29/31. ~~~~

Sofory besiebbar! Wiod. Landhaus

9 Rim. Jubeb. Garten. Cilend. Anotend. Rabe Biesbaden lofort vert. ept. mit Möbeln. Frieda Kraft. Erbacher Str. 7. Fremlorechet 3242. haus m. Wirtich

Berlaufe mein in Borort von Miesbaden geleg.
massives Saus, mit aut.
Geschöft, an der Dalteitesle der Bahn. Stall.
Garten, mit 3-3. Mohn.
mesche trei wird. Mgent,
verbeten. Offerten unter
5, 675 an den Laghl. B.
Grbieilungsbalber die

ideelle Hälfte von 2 haulern, in Kur-lage, für 100 000 Mark zu nerkaufen. Frieba Rraft. Erbacher Strafe 7. Telephon 3242.

Emones Etagenhaus n beltem Zustande. Näbe ochte. vert. Schenauer, öbenstraße 21. 1. Sutes Geichäftsbaus, öchst. d. Taunusstr. zu ot. iff. u. M. 677 I.Berl.

Smones Baditeinhaus

u. Blatter Straße geleg., mit Werfitatt und Sof, au vert. i. 118 000 Mt. b. Frau A. Diebels, Donheimer Straße 68. Bu iprechen sm. 1 u. 34.

berrimaitl. Baus 4mal 5 3immer u. viel Rebentaume. beite Lage, am R. Friedrich-Ring, su verfaufen. Offerten unt. E. 680 an ben Tagbl.-B. Rl. Blendsteinhaus lofort an Auslander su perfaufen. Offerten unt. 6. 679 an ben Tagbl.-B. Rentabl. Haus mit Stallung u. Remile. Rabe Roberitt... zu vert. Off. u. 3. 678 Tagbl.-B.

Immobilien-Raufgefuche Unsländer jucht Billa fof. zu taufen. Soher Preis w. bezahlt.

Landhaus separat stegend. mit 5
bis 7 Zimmern. Obstaarten. evi. auch etwas
Land. in Sahn-Weben
(Taunus) oder Nähe sosort oder balbigst zu
faulen aesucht.
Angebote unter S. 677
an den Tagbl-Bersag.
Selbitsaufer
sont Saus mit freiwerd.

incht Saus mit freiwerb. Bobunng Offerten unter M. 680 Tanbl. Berlag. Raufe felbit rent. Saus Off. u. B. 678 Tanb. Bi.

Schnell:

entichloff-ne Raufer für mehrere Billen, Etagenhäuser, Hotels, Benflonen Religurants und fleine Candhanier gesucht. Musfahrliche Offerien bon Ce bftref ettanten erbeten unter B. 679 an ben Tagelati-Beilan.

Zur Entiast, des seit er gen a lei i. Inhabers n. Ausbau des glanz, rentierenden Unternehmens n. Ausbau des gianz, rentierenden Onternehmens spra henkundiger Herr (mindestens Französisc.) it gewandten Umrangsformen, als **aktiver** Teilhaber ges cht und awar bal gst.— Absolut seriöses Untern hm. Kapitalbeten rung in maß. Höhe bei vollkommener Scherst llung. Gef. Off. unter J. 679 an den T. gbl.-Verlag.

Bertaure

Brivat-Berfaufe Cebensmi telgermätt

au vert. Friorderlich 15-bis 20 000 Mt. Offert. u. 3. 675 an ben Tagbi. B. Eine Balcherei mit guter Kundichaft fo-tort au vertaufen, Saas, Mörtbitraße 3. 1.

Gelt. Gelegenheit!

36 nebe ab 5 ichone Doggen

allerbester Abstammung:
ferner eine Anzahl

3uchthasen
(mein Grausiber), ferner
2 3uchthasen, ferner
2 3uchthasen, ferner
billialt, wegen Futtermangel, außerbem 25—30

mindeeifenner. Raberes zu erfragen im Lagbiati-Berlag. N Echter Rattenvinicher

an vertaufen. Soffmann, Bismardring 40. Schone Wolfshundin 2 3. alt. febr wachiam u. treu gu vert. Silner. Morisitrage 66. Sth. B. Morinstraße 66. Sth. B. Reuer Belgstuber (48)
1- Foxterrier-Hündin,
1- idobrig, dessitute, but bert. Lennt nur seinen Betrn, su verstruße 20.
1- Koberstraße 20.
1- K

Gin Wurf icone junge Hunde

tleine Rase, preiswert abaugeben Gärtn. Ihon. Mestriktal.

Jwei ichone Sunde (Binicher) au vert. Karl Habenberger, Weben i. T. Hahn mit 4 Jungen weg. Bladmangels au vt. Jaeger, Gemeindebad.

Ju verfaufen

reizende ja. Kätchen (Ichmars-weiß), a 25 Mt. Whilippsbergitraße 32, 2, 3 Leghübner, 1920 Br., 3 Legbübner, 1920 Br., gu vert. Reil, Eigenheim, Forftstraße 7. 1.

Clettr. Treppenichaltuhr autom., mit 3 Minuten-Chaltung, su pt. Goebel, R. Griebrich-Ring 44.

Bijam-Belg mit Bibertragen, große Rutria - Pelzkappe

beides für Wagen und Auto geeignet, au verk.

Zempelin.

Küdesbeimer Straße 4.

Gelegenheitstauf.

Serren Belgmant., innen gans gefüttert, brauner Waschdie, für große Big., ouch febr geeignet als Autobede. Nah. bei Wolf.

Allbrechtstaße 5, 2. Stod.

Remer Relatiuher (48)

Elegantes Brautileia

(weiß, Colienne) au verf.
Abreise au erfragen im Tagbl-Berlag. Na
Mantel, Jassensteib
u. ein Baar sast neue Schube i. A. au verf.
Strast, Abolisalies 16. 3.
Fast neuer Frasansus für mittl. itarke Figur au verf. Blumentbal, Dokbester Straße 14. 1.

Zenabon Mänfol

2 Anaben - Mäntel u. Berifiedenes au verf. Edert. Koonftr. 15. S. 2.

Jüngl. Angug
u. lew. Damen Mantel
biff. abgug. Enguichen bis
2 Uhr. Sarbege, Bismard

A vendre

un piano, bon état, três avantageux. chez Borr, Bierstadt près Wiesbaden, Schulstraße 9.

neue Erzelfior-Sareibmalaine Sentel u. Coneller. Lorelenring 10.

Schlafzimmer in Birten Giden, lolibe Schreinerarbeit, su vert. S. Schäfer, Stiffstraße 12. Barterre. Gut erh. m. eil. Rinders bett mit Matr. su vert. Debus, Bluderitt 35. Ein Ciden-Bufett zu vert. bei Bornmann, Oranienitrage 31.

Biedermeier: Bitrine

Ririchb., u. einaeleat, ein Empire-Konloftlich, Kirichbaum, Schnikerei u. Warmorel. 1 Wiese u. 1 antik Kleiderichtank (Rush.) au verfaufen, Wollenhauer, Neroltt. 34. 10—1 u. 3—5 Uhr

1 Ausziehtisch eich., mit 6 Ginlag., ein Leber-Schreibitubl, I. gut erbalt, au pert. Dauer, Belenenitrate 19. Bart. Wirtschaftstische

1.80 m lang. 0.80 breit. au perf. Mollenhauer, Nereitrake 34, von 10—1. Damenhultoiler billia su perf. Saller, Dotheimer Str. 120. 2.

Ein Sat Kegel mit Augeln, salt neu, billiaft su perfaufen bei Schud. Dotheim, Miesbadener Stroke 61.
Gaertragsgunngergt

haartrodenapparat Simmerventilator

Jimmercenillator
(oebraucht) zu vertausen.
Kirchner. Maueraalle 15.
Keberbandwagen
(aut erhalten) zu vert
Saver u. Christen.
Fabnhotitraße 16.
Kinderwagen, Maddenmantel f. Ziahr, zu vert.
Saved, Bellmundstr. 52. 2x
Kinder-Klapswagen.
neth gut erhalten, zum
Breile von 180 Mf. zu
vert. Händler verbeten.
Malls, Orndenstr. 7. 3. L.
Großer Kinderwagen,
gut erhalt. zu vertaufen.
Ganatorium Dorndsüb.
Dändersucht. zu vertaufen.
Ganatorium Dorndsüb.
Rindersucht, und ein Baar

gebraucht, und ein Baar Kinderichube (Gröbe 21) billig au verfaufen. Ott. Bertramittage 14. Dach. Größer f. neuer email. Irischer Ofen für ar. Raum ob, Laden pall. ju vert. (Tel. 1015). Bohmte, Loreleur, 6, 3 L Leere Kartons

aroft u. flein, f. Berfand, billig absuneben. Cari Claes, Babnhofitraße 10. Sanbler-Berfaufe

Gut erhaltene Frad., Emofina., Gaffo. Ansiae. Hebersieher, elen. Schupfer. Raglan. ichm. Solen, einine Relie Stoffe febr billia abzuneben.
Steimann.
Rauenthaler Strahe 7.
hinter der Ringfiede.
Gut erbalt. mittelgrok.
Leppich II. Indidede

gu taufen gel. Wallauer, Wielanbftraße 23. 1.

rächt. Automobil

zu verkaufen.

16 45 PS, Panhard-S, Limousine Führung innen, 6 Platze, 2 seiti. Klappsitze, Beleuc tung Zeiß, 6 Gummis in vorzüglichem Zust nd. Mechanismus volikommen, neue, moderne Ka osserie, Mk. 125 000.

Magnien, Mainz, Rheinstr. 55.

Chaifelongnes, pr. Arb. u. Stoffe, preis-wert au vert. Saffer, Abeinftr. 88 Berfftatte. Gute Abmaichine au pt. Arieger, Frantenitt. 22,

Kaurgelume

Geidaft ju taufen gef. Diff. an Boftach 82.

od. Geschäft

bis 100 000. bon Gelbftin ereffent gu faufen gefudt. Dif. unter F. P. Z. 15 Lagb Berl.

Fraul. I. fl. gutgebenb. Geldatt oder Pention in auter Lage su faufen. Off. u. C. 678 Tagbl.B. Pferd

nugleit, fromm, fehlerfrei, nicht unter 5 Jahren, od. autes Doppelponngelpann zu faufen gesucht. A. Wirth, G. m. b. S., Güzerbahnhof-Weit.

Golb., Blatin- u. Cilbergegenflanbealler Etrt and befitte Cachen Antite Gegenftanbe and in Golb und Gilber befonders hohe Breife

Distretion und höchfte Bejahlung augeficheri. Etete gu fprechen.

C. Bedel Weftenbftrage 20, 1. 178.

Dublee-Schmud (auch serbrochen) Beefen. Magemannitrage

Elfenbeinzähne und fonitiges Rohmaterial

(feine Schmudftude) tauft laufenb

Roemmer & Enders Erbacher Straße 5, 1. Telephon 1231. Blaue Offis. Barrentode fpon ftart. Figur) im I. au f. gel. Schwengler, Kleiftitraße 1.

Waggondeden nebrauchte, ept. auch neue, au faufen gelucht, Gdritt. Ungebote an Gebrüber Adermann, Luilenitr. 47,

Adermann, Quilenfit. 47, 3mei Beltbahnen gu taufen gei. Schornig. Biemardring 12, 3. Briefmarien ammiung ober bell. Einzelmarfen au faufen gelucht. Geft. Off u. B. 675 Tagbl.-B. Briefmarfenjammt.

ieb. Grobe, eins. Marten, fauft ftets Geibel, Jahn-trage 34. Tel. 3268. Schreibmaschine

au taufen gelucht. Eulzberger. T. 772. Rontrolltaffe

· Gut erhaltenes

mit 6 Ballen und 6 Stoden

jojort zu taujen gejucht. Breisangebote an Reichs. vermöge ioftette, Biebrich. Brandpaar sucht Möbel

von herr halten Kleiberichtant. 2 Betten. Walchtom. Tiich Grüble, Sofa u. jonft. a. Möbel. Off. u. 6. 662 Tagbl. B. Brautpaar fucht poliert. Schlafzimmer

oder einzelne Stüde von Derricait zu taufen.
Arans Indel,
Schulderg 21. Oth. 2 St.
Echtafzimmer.
Büfett. Spiegelichtant,
Ausziehilich. 6 Stühle v.
jungem Ehepaar gejucht.
Offerten an Wiczand,
Kiedricher Sirake 10 B.

Möbel-Geiuch! Benot ge noch für brei Bimmer und Ruche

einzeine Möbel owie Chlafzimmer, Speifezimmer u. Salon.

Bef. ichriftl. Offerten an Fran &. Etener, Muhlgaffe 9, 1.

Möbel gesucht!
Rieiderichrant. 2 Betten, Baichtom. Tilch. Grühle.
Sofa. sowie Bestwälche. acgen gute Bezahlung.
Offerten mit Breis unter D. 873 an den Taghl...
Bon privalen Chlefienman. 2 einzelne Echlofzimmer Bohnzimmer, tompl

1 Rüche aute solibe Möbel. Off. mit Breisang und Ber-seichnis der Gegenstände an Noat bei Dahm. Rübesbeimer Straße 22.

Deckbetten!

Suche 1s. 2s u. 18/161. Dedbett u. 4 Killen low. Matraben u. Bertwujwe gigen fehr g. Bezahl Off. mit Breisangobe unter E. 673 Taghl. Berlag

Mädchenbett (einfaches), mit Matrak, su faufen gelucht. Ungebote an Sacerboti. Schlichterstraße 8.

Diol. Gide, geichnist, su faufen gefucht. Off. an Dr. Soffmann, Dambachtal 28. 1. Stod.

Suche boll hett all 1 Schreibilch, 1 Bucher-ichrant, fowie Botfter-garnitur gu faufen.

Frt. Meffer Inhuftrage 36, Fart.

2. To. Lajtwagen

2.20. Etaliwagen
su faulen gelucht
Echmibt,
Dordstraße 13. Mth.
Gebr. gut erhaltener
Beder-Handwagen,
mit od. ohne Kajten, und
Rohrplattentoffer zu fauf,
gelucht. Auton Hölzer,
Wellrichtraße 3.
Sut erhalt. Hahrrad
ron Privat zu faufer
gelucht. Angebote an
Bhilipp Klepper,
Branenstein.
!! Adjung!!

Sipper

nur National taufe aca Barsahl Wille Müller. Beelin A. 37. Kastanien-allee 95. Wetalle, Papier. Hellelle und D. Fah rad Flaschen, % Etr. Speisezimmet - paradi Allin Müller. Berlin A. 37. Kaltaniens Bradelt. Jowie 2 Berrens immer, bochapatte Modelle, bill. zu verk. Rojenstrans. Blücherplat & Oorditate 13, Mtb.

nur National faufe gea. Blücher. Blüchen, 36 lle, Bardelt. Brinner. F130 Deffelle UND D. Fah tad Falschen, 34 Ltr. Bordoferm. t. Brunnenstrans. Blücherplat & Oorditate 13, Mtb.

23 Dranienitraße 23 Telephon 3471 sahlt beite Breife für Flaiden, Felle,

a

2

3mei Bensel Gaffer, à 200 Liter, su toufen gejucht. R. Pring, Connenberg, Gartenstroke &.

Flaimen, Bapier Felle, Metall

D. Sipper, Riehlitraße 11

Telephon 4878. 15 bis 28 gut erhaltene Miftbeetfeniter u taufen gelucht. Rab taufen gelucht. Rab. ei Ediffer, Dogheimer trage 61: Deb. 2 Its.

Kaufe als Fadimann ohne marktschreierische Reklame Platin, Goldu. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestedte, Schmudtsachen, Zahngebisse

und derzi. reell gewissenhalt n. zu kon-we bekannt reell kurrenzios hoh. Preisen. Boid- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäflein Obere Webergasse 56. Telephon 1506 Pett gensu suf Hausnummer zu achten.

verwediseln! Bitte nicht als jeder andere

daber nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, ·Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc.
Siber-Bestecke, Leuchter, Service, Kürbe,
Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschu; gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf On Laden u. l. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424.

Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27. Zahle naenweislich höchste Preise

für Brillanten, Perlen, Platin U. Silber-Gegenstände

Zahngébisse 1 Friedrichstr. 39, 2. Stock

Ecke Neugasse. Ferd, Schiffer. Ungen erte und diskrete Ankautstelle.

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Besiecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neurasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Porzellan, alt China, Elber, gute Delgemälde, Aupferitiche, Miniaturen und Möbel taufi Luftig, Taunusstr. 7, Tel. 683 Romme au Wunsch personlich, auch nach auswärts.

Perfer Teppiche Untiquitäten Brillanten und Perlen

hohe Preise zu taufen gesucht.

Wagmann Nerostraße 28. Telephon 2654.

Briefmarken-

Lessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Pirott', Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. R. 2142. Kein Laden. F200e Auch onetags zu sprechen.

Guterhaltene Möbel

fompl. Wohnungeinr chtungen und einzel e Etude, S ma'be, Teppiche, Borgeffane, Sunftagenft, Biame Raffenicheante uim fauft gegen Raffe u b gute Begablung Rlapper, Gredrichurafe a5, Jefebhon 1627.

Ausgefämmte Frauenhaare

M. Rorting, Gr. Burgftrag: 8, 3. Stod (lein Laben)

Bamtgelume

pon airla 1% Morgen. welches aur Gartnerei greignet ift. lofort au pachten. Offerten unter &. 678 an ben Tagbi.Bl.

Unterrior

Welche funtige Arafi Schülerin Rl. 3 Diff, u. L. 675 Iaghl-B.
Rianzof, Sprachlehrerin
von Fraulein abends gelucht. Dif mit Breis u.
5. 677 Taghl-Berlag.
Kaufm... 30 3. w. die

englische Sprache au erlernen. Diferien m. Lobnanisrüch. u. D. 678 an den Taabl-Berlag. Kaufm., 30 J., w. die spanische Sprache ju erlernen. Offert. mit Lobnanior. unter C. 678 an ben Tagbi.-Berlag. Spanifil, Salvedish

Blatterftr. 2. 3. 48. 2-3 Gefangunterrimt erteilt namhaite Konsert-iangerin (Deutich, Engl., Frant, bolland.), Schrift, Anirag. unt. "Belcanto" B. 633 an den Tagbl.-B.

Berloren + Gefunden

In ben Monopol-Licht-pielen Montag. 23. 1., ipielen Mont abends einen

Geal-Muff

perloren, Abzugeb, Sotel "Meißes Rob". Gute Be-lobnung jugelichert.

Verloren.

Sabe geftern auf ber Bilhelmftrage ob. Langa, einen Berlenohrring verl. Der alltige Finder wird gebeten, dielen gegen Belohn, Kapellenitr. 81 Belohn. Rabauliefern.

Berloren ichwarze Belgmanichette Sonntagabend Absug a. Bel. Berberftr. 10. 3 t.

Geichäftl. Empfehlungen

Elettr. Unlagen

und Revaraturen führt ielbit aus b. Seinze, Ableritrake 11, Icl. 2122 Wöbel u. Bianos werden wie neu aufvolgrepariert. Eichen Möbel imgebelat in mod. Farb. Graubier, Fheina Etr. 15. Graubner, Rheing, Str. Graubner, Rollaben Repar, billioft. Rarl Bullmann. Tapezierer u. Deforateur Misshaben, Geerobentroge 13.

mar scheni's Lieruranare forium.

Eigene Rellgerberei und Reelle Breife!

19 Bertramitrafe 19. 13 Bertramurane 13.

Tühlige Süne derin
nimmt noch Kunden an aucher dem Hause.
Borditrahe 33. 2. St. r.
Durchaus verf. ichide
Echneiderin
nimmt noch Kunden an, in und außer dem Hause.
Diferten unter 12. 680 an
den Lasd. Berlag.

Befanntichait mit anft.
Befanntichait mit anft.

Mag Rorfetts a. beiten Stoffen werden preisw. angeiert.. besgl. Henderungen. jowie Rep.

Görfter, Gobenftrage 4. 1 Frijeuse nimmt noch Runden an. Off. u. B. 680 Tagbl.-Bl

Sandpflege

Umalie Tremus,
3ietenrina 6. Bart rechts.
Saltefielle Linie 3 u. 4.
Manifure S. Kenbl.
Elenbogengalie 9. 1.
Maniture R. Bachmann,
Ricchaalle 64. 1.
Malbella · Civaana.

Berichiedenes

3mei Berionen luchen Mittags fund Mendtisch in der Rabe des Kochbrunnens. Ungebote mit Breisangabe unt. D. 675 an den Tagbi Berlag.

Bellet Hausel gentum. baut 1 fl. Laben um? Offerten unter G. 678 an ben Tagbl. Berlag.

Guten und reichlichen Mittagetiich gefucht, möglichft Rabe K. Friedr. Ra., Oranien-ftrate Off. u. L. 677 an den Tagbl. Berlag.

Welche Speditionsfirma fährt nach Roln u. fonnte verich. Mobel mitnehmen ober bei andere babei-laden? Offerten unter S. 674 an b. Taabl.-33.

Es werden allerorts

Uamen u. Herren

jed n Standes für angenehme s hriftl. Tati keif im eigenen Heim, auch ne enb ruff ch gesucht. chonschrift nicht er-forderlich. Verdienst bis 30 Mark taglich, welcher monati, in har aust ezahlt wird. Auskunft kostenlos

Trio-Verbrieb Abt. N. Hans Mende, B rlin 18 Landsberger Al ee 37.

Waggon Flachs? Edneiber, Stiftitraße 31

Ubonnement für Staatstheater

1. Rangloge ober ein Barfetiplat - Abonnement au erwerben gelucht. Dft. unter D. 522 an ben Taabl. Berlag.

3ur Teilnahme am Unterricht

für meinen 7jahr. Sohn, ber privatim porgebilbet ift. luche ich gleichaltrige Anaben im nordöltlichen Stabtt. Beis, Ibiteiner Strafe 9.

Wo

findet ein Mädchen ca. 2 Monate lang distrete 2 u nahme? Off. u. 91. 700 Tasbl.-B

Heirat!

Fräulein, ev. 33 Jahre. bauel. era. wünscht einen iolid. Serrn in ben 40er Jahren aw. Beirat tennen au lernen. Mittl. Beamt. Witmer mit 1 Kind nicht ausacichloffen. Off. unter 6. 675 an ben Lagbl.-Bl

3mei nette bubiche Freundinnen

19 u. 20 3... aus fehr gut. Namisie, luchen, da bier fremd, die Befanntichaf, aweier geb. Derren in nur ficherer Bostion. zweds Deirat, Rur ernitnemeinte Offerten mit Bild unter U, 677 an den Tagbl. Berlag.

Junge Bwe. 32 3. bubiche jugendliche Erich., mit einem Rind lehr ichones beim, mit etwas Bermög, wunicht bertn in sicherer Stell., entipr. Alters, bis 40 3., sweds

Heirat

bier fremb. 30 3., wünicht Befanntichaft mit anft. nettem Fraulein sweds Beirat. Buidriften unter O. 676 an ben Taabl. Bl

Belleres gebilbetes Fräulein

mit Bermögen u. Ausfteuer. coang.. 27 Jahre,
liicht. im Saush., möchte
tüchtigen Gelchäftsmann,
Bahn- ober Bostbeamten
aweds heirat tennen
lernen. Differten under
B. 675 Taght-Verlag.

Geschäfts-Unzeigen

Odeon Kirchgasse 18.

Bis 26. Jan .:



Raiser-Friedrich-Ring 70. Telephon 6331.

Bitte ausichneiben! Erideint nur einmai! Achtung! Geflügelhalter-Landwirte! Ihre Suhner haben Globe, Laufe, Mitten, Raltbeine? Diefes Ungeziefer und Krantheit rerichto nbet garantiert in einigen Lagen und Gie erhalten mehr Gier burch bas Reftei "Elriwo!" Rein Berlegen

"Elrimo" witt Bunder u. barf in leinem & all j.ben! Lobende Anertennungen v. Geflüget. uchtvereinen. Berlange : Gie noch heute per Boftfa rat & u. franto "Etrimo". Brefpett burch Cant. Berfand-Socht a. D. 6. Biebe verfauf r. allerorte gefudt Park - Kabarett



C. Bechstein J. Feurich u. a. Spielapparate Piano-Magazin H. Schüffen

3ahn. Lanke Langnaffe 16, im Saufe Singers Rabmaid. Geld. Soechit, modent. 10-12 u. oedit. modent. 10-12 u.

kunfline Gebine

aus bestem Friedens, material. Anfert, tleineter Gebiffe und Reparaturen an einem Tage. Gebis-umarbeit, ichnellstens. Aronen und Briden

aus ftarfem 22- u. 20tar. Gold, sowie aus Blatin. Mit. Gold u. Platin wird angerechnet. Haltbare Blombierungen. Behandtung von Zahnstranfheiten,

MONOPOL Wilhelmstr. 8 Der große Gesellschaftsfilm: Sklaven fremden Willens (Die Macht der Hypnose). Drama in 6 Akten mit der berühmt.

Lee Parry. Lustiges Beiprogr. Kürstlermusik.

Thalia Kirchg. 72. Tel. 6137

Fest - Programm! Shackleton's Südpol-Expedition. Ein erschütterndes Drama in den Eisregionen (5 Akte).

Jubilä: ms-

Brautijam auf Kredit. Film-Idyll in 5 Akten

aus der Alt-Wiener Biederm ierzeit mit Herm. Thi. nig u Dora Kalser. Auch die Jurend hat Zuiritt!

Spielzeit: 3-101/, Uhr

im Park-Ho'el, Wilhelmstraß: 56. Fernspr. 6349. Kenzessien. Kenstlerspiele. Das Januar-Elite-Progret Sissy South, Norweg. angerin. Ingeborg Inden,

Grete Gravenhorst, Vortrags-Kuns lerin. Valentine Olida, Rasse-Tanzerin. Max Vogel, der ehem, gefeierte Bonvivant v. Resid -

Theater i. Hannover. Lena Düveke, die bek. Kabarett-Schriftstellerin. Herzoz-Normann in ihren Tanz-Schöpf. Maria Einodshöfer, Vortrags-Kunstlerin. Elenita Schlüter-Grünitz, Kgl. Ruman.

Kammersanzerin. Leonid Gorney, Ballettmeister der Petersburg, Hofoper, Luci König, Vortrags - Star. Otto l'eters, Conférencies

Taunusstraße 1.

Raschemmen-Adel

Krim. - bitt n - Schau-sp.el in 5 Akten mit

Lya Sellin, Trude Hofmann, Danny Gürtler, Hermann Picha.

Fräulein Stelluertreter Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Walhalla

Heute vorletzter Tag!

Film Zweiter Tell:

Unus Der Weg in die Welt.

Der Inhalt des ersten Teils wird kurz wiederholt.

Aufgenommen in Spanien, Portugal u: Nordafrika. Beginn: 4, 6 u. 81/4.

30 Bleichstr. 30

Erstaufführung! Einer der besten Pilms der Gegenwart! Besser wie Ben Jz-vorstellung d. 4 Teufell

Zirkus des Lebens.

Großes Sensations- u Z rkusdrama, 6 Akte. i'rachtvolle

Zirkusszenen! Regia: Dr. J. Guter mit Werner Krauss in der Doppelrolle. Ferner:

Scheidungsfieber. Lustspiel in 2 Akten.

Cimplizissimus Erste vornehmste Künstler-piele WIESBADENS Telephon 10 8.

Robert und Margarethe Koppel sowie das fabelhafte Januar-Frogramm

Eintritt Mk. 20 .-Soupers à Mk. 45.-Ab 9 Uhr a ends: .. Trecadero ..

Theater

Staats-Theater.

Mittwod, 25. Januar. M. Borfreilung Abounement B. Bar und Simmermann. Romifde Over in A Auftagen oon Albert Borning. Beter I. Die, Geiste-Planfe Peter Iwanson och Schorn van Bett Ottomor Etenbach ale Mak

Marie, L. Kichte Th. Willier, Reichel Admiral Cefort . Klex, Ripnis Card Snudham . Frin Mechlet Marquis a, Chateauneuf

Birme Grown . Auch Molffreim Birme Grown . Ruch Molffreim Sin Offliter . S.G. Wenraud Cin Natobener . Friedr. Schwidt Ort ber Sanblung: Joandum in Solland. Jett: 14 & Im beitten Mit: Solvidenbrang. Bufit, Leitg.: Brof. Munnftnebt. Rach dem 2. Aufrig 15 Minuten Baufe. Anfana 8,30. Onde 2,31 Uhc.

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 25 Januar, Nachmittags 4 bis 5.30 Uhrs Abennements-Konzart Etädtisches Kurorchester. Leitung: H. Jrmsr. stlåt. Kurkspellimeistsc.

Kurkspellmeister.

I. Hymne und Triumphmarsch
aus "Alda" von G. Verdl.

2. Vorspiel zu "Odyssens" von
M. Brech.

3. Intermezro aus "William
Ratciiff" von P. Masongel.

4. Wo die Zitronen büh'a,
Walzer von Joh Strauß.

5. Vorspiel zu "Merlin" von
C. Goldmark.

4. Pantasie aus "Die Jūdin"
von F. Halevy.

7. Papageno - Polka von L.
Staßny.

Abends 5. Uhr im Abannament.

Abends 8 Uhr im Abonnement im großen Sanle: Kammermusik - Abend. Administratives der Bläserrereinigung des Knrorchesterkbestehend aus den Herrem
F. Danneberg (Piste), Ludze,
Brückner (Obne), Utto Wölfer
(Klasmette), Pau Kruft (liord)
und Beran, Petersen (Pagold
unter Mitwirkung des Harra
- Fr. W. Keitel (Klavner).

Voriragsfolge:
Quintett für Floete, Oboe, Karinette, Horn und Pagott, op. 79 von A. Kughardt.
Allegro ma non troppo Allegro vivace - Andante
gracioso - Andante
gracioso - Adagio Allegro melto vivace.
Soluvortrigo für Kiavieri
a) Orgelkoncert D-moli von
W. fr. Bach.
Maestoso - Grave - Pugo Larro - Finale.
b) a Etfiden, c) Schetzo Hmoli von F. Chopin.
Fr. W. Kestel.
Quintett für K avier, Oboe,
Klarinette, Horn u. Fagott,
op. 16 von L. v. Bectluvan.
Grave - Allegra ma non
troppo - Antante cantabile - Rondo - Allegra
ma non troppo. Vortragsfolger